

Die zweite Halbzeit

Nach dem Pausentee ist FC Spiez erneut dominanter. In der 57. Minute kann FC Spiez die Führung weiter ausbauen. Mittelfeld-Allrounderin Bieri schießt einen direkten Freistoß mit dem Innenrist per Bogenlampe über die Mauer unter die Latte. Ein Foulspiel liegt dem torbringenden Freistoß zugrunde - eine absolut vertretbare Entscheidung. Nach einer Stunde hat FC Spiez weiterhin mehr von der Begegnung. Als Lohn für den hohen Aufwand erzielt FC Spiez in der 67. Spielminute einen weiteren Treffer. Unbedrängt bugsiert Defensivspielerin Bruscek den Ball per gefühlvollen Schlenzer ins Tor des Gegners. Fünf Minuten nach dem Gegentreffer wechselt SC Holligen 94 konditionsbedingt und erschöpft: Die völlig ausgepowerte Mittelfeldakteurin Francesca Galati verlässt das Spielfeld. Robert Tiphaine ersetzt sie. Nach 75 Minuten behält FC Spiez die Zügel in der Hand. In der 78. Minute wechselt SC Holligen 94, Verteidigerin Marta Ronner geht runter, Naomi Cuccu vertritt sie positionsgetreu. Die Sturm- und Drangphase trägt Früchte. FC Spiez markiert in derselben Minute eine weitere Bude. Mittelfeldspielerin Bieri hämmert einen unberechtigten und fragwürdigen Elfer halbhoch rechts ins Gehäuse. Beim Tor hat die Schlussfrau keine Chance. Somit steht 12 Minuten vor dem Schlusspfiff 4-0 für ein dominantes Spiez. Und ab hier beginnt ein neues Spiel, denn die Heimmannschaft stellt im Kopf auf „wir haben gewonnen“ um. Die Gäste hat auf die Umstellung von Spiez die passende Antwort parat und erzielt in der 81. Spielminute den Anschlusstreffer. Unbedrängt befördert Stürmerin Chantal Hofstetter die Kugel per Flachschuss ins Gehäuse des Gegners. Vorlagengeberin war Angreiferin Lara Villars mit einem Zuspiel nach einem Sololauf. Weber holt den Ball aus dem Netz und stellt den Ball auf dem Mittelfeldpunkt, ein klares Zeichen dass die Mannschaft noch lebt. Der SC Holligen 94 markiert in der 84 Minute durch Offensivspielerin Lara Villars einen weiteren Anschlusstreffer. Torvorbereiterin war Stürmerin Chantal Hofstetter. Beim Heimteam kommt es zu einem Déjà-vu, wie vor einer Woche gegen den FC Weissenstein wo eine 3-0 Führung abgeben wurde. Nur eine Minute später erzielt die Gastmannschaft einen weiteren Anschlusstreffer. Angreiferin Chantal Hofstetter läuft alleine auf die Keeperin zu, umkurvt diese und schießt das Spielgerät ins Tor. Vorarbeit leistete Offensivspielerin Yasmin Weber. Unglaubliche Blicke der Fans schauten diesem Bild zu. Schaffen es die Gäste effektiv das Ding zu drehen ??? Auf der Uhr steht die 91 Minute und mit einem langen Ball wird Hofstetter erneut in den Lauf geschickt. Der Torwart von Spiez läuft aus dem Tor.....Beide springen mit dem Kopf auf dem Ball.....Hofstetter köpfelt den Ball und prallt mit Gewalt auf die Torwartin. Der Ball rollt langsam ins Tor. Es steht 4-4 und Hofstetter bleibt am Boden liegen. Was für ein Krimi....was für ein Charakter....

Das Fazit:

Nach Abpfiff steht ein 4:4 zu Buche. Die Spiezerinnen bezahlen teuer die Überheblichkeit beim 4-0 aufgehört zu haben zu Spielen. Die Holligerinnen beweisen einmal mehr dass Sie schwer zu töten sind. Dank der Punkteteilung dürfen beide Teams ihr Konto um einen Zähler aufstocken. Nach dem Unentschieden bleiben die Spiezerinnen auf einer Mittelfeldposition. Die Holligerinnen verbleiben nach dem Remis weiterhin auf dem dritten Tabellenrang.